

Zum Jubiläum gibt's ein Spezialprogramm

Nidwalden Stans lacht findet dieses Jahr zum 15. Mal statt. Aus diesem Grund warten zusätzliche Attraktionen auf die Besucher. Inklusive einer «kleinen» Schmiedgass-Chilbi.

Martin Uebelhart
martin.uebelhart@nidwaldnerzeitung.ch

Das Humorfestival Stans lacht jubiliert. Das wollen die Organisatoren feiern und sich damit bei den Besuchern und der Bevölkerung von Stans für die vergangenen 15 Jahre bedanken. Am Freitag, 14. September, und am Samstag, 15. September, gibt es darum ein kunterbuntes Rahmenprogramm für Gross und Klein. «Wir bieten der breiten Öffentlichkeit Gelegenheit, in Stans zu lachen, zu staunen und sich des Lebens zu erfreuen», so Albi Christen.

Insbesondere hätten sie sich Gedanken gemacht, wie man abseits des Hauptprogramms das Dorf beleben könnte. «Wir haben uns dann ans OK der Schmiedgass-Chilbi gewandt»,

so Christen. Dort ist Stans lacht auf offene Ohren gestossen, wie Marco Achermann von den «Schmiedgässlern» bestätigt. «Wir lachen gerne mit und haben deshalb an unserer Versammlung in der Melachere beschlossen, eine «konzentrierte» Schmiedgass-Chilbi auf die Beine zu stellen», so Achermann. «Von der Ilge-Treppe bis zur Spielgasse werden Gaukler, Musiker und Artisten auftreten. Neben weiteren Attraktionen gibt es auch ein kulinarisches Angebot wie bei der Schmiedgass-Chilbi, und nicht fehlen wird auch die Rutschbahn von der Mürgrasse hinunter.»

Schmiedgass-Chilbi wechselt auf gerade Jahre

Für die «Schmiedgässler» hat auch noch ein weiterer Aspekt



Wird in der Schmiedgasse in Stans zu sehen sein: Starjongleur Kaspar Tribelhorn bei einem seiner Auftritte. Bild: PD

mitgespielt: «Nach der erfolgreichen Chilbi vom letzten Jahr haben wir beschlossen, den alle zwei Jahre am Ende der Sommerferien stattfindenden Anlass künftig auf die geraden Jahre zu legen.» Die nächste Schmiedgass-Chilbi im bekannten Rahmen wird 2020 stattfinden. Man habe sich dazu entschlossen, weil es des Öftern zu Terminkollisionen mit der Teffli-Rally und dem Säumerfest in Stansstad gekommen sei.

Humorhäppchen in der Melachere

Spezielles ist am Freitag und am Samstag auch in der Melachere angesagt. Unter dem Motto «Meh Lachä i de Melachere» gibt es auf kleinstem Raum, mit jeweils nur 30 Zuschauern Häppchen aus Comedy und Poetry.

Ein 15-minütiges Häppchen kostet fünf Franken. Auftreten werden unter anderen Javier Garcia und Joël von Mutzenbecher am Freitag sowie Lisa Brunner und Renato Kaiser am Samstag.

Das Chäslager und das Literaturhaus Zentralschweiz bieten am Samstag ebenfalls Vorstellungen in ihren Räumlichkeiten an. Anet Corti ist im Chäslager zu sehen, Satz und Pfeffer treten im Literaturhaus auf.

Einen kleinen Vorgeschmack auf das Rahmenprogramm gibt es bereits am kommenden Samstag. «Lache im Länzgi» ist angesagt. Von 12 bis 17 Uhr sind Shows von Starjongleur & Xylober to zu sehen.

Hinweis

Alle Informationen finden Sie unter www.stanslacht.ch

Träume in Lack und Chrom

Obwalden Oldtimer in Obwalden war zum dritten Mal in Engelberg zu Gast. Über 400 Autos, Töffs, Lastwagen und Cars konnten im Dorfzentrum besichtigt werden.

Am Pfingstsonntag rollen sie in Engelberg ein: Über 400 Oldtimer haben den Weg von Sarnen her unter die Räder genommen, wo Oldtimer in Obwalden (OiO) tags zuvor begonnen hat. Bald sind die Strassen im Dorfzentrum dicht gesäumt mit farbigen Karosserien aus der ganzen Spanne der Geschichte des Automobils. Einige besonders schöne und spezielle Exemplare sind auch im Kurpark zu entdecken. Zu Hunderten flanieren die Leute durch die Strassen, und auch ein Regenguss vermag nicht auf die gute Stimmung zu drücken.

Veranstalter Ruedi Müller ist zufrieden mit der 19. Ausgabe des OiO. Und auch mit dem Abstecher nach Engelberg. «Wir sind zum dritten Mal hier, und die Organisation ist absolut professionell», hält er fest.

Stilecht wie vor 100 Jahren

2018 ist das europäische Kulturerbejahr und OiO ein Teil davon. Aus diesem Grund ist die Belle Epoque – die Zeitspanne von etwa 1884 bis 1914 – mit von der Partie. Im Hotel Schweizerhof ist eine kleine Ausstellung über die Zeit zu bewundern. Vor dem Hotel stehen Heidi und Peter Jenny aus Frenkendorf BL mit ihrem Ford T aus dem Jahr 1915 – selbstverständlich auch stilecht gekleidet. «Wenn wir an einen Anlass gehen, kleiden wir uns immer so», sagt Peter Jenny. Sie waren bis jetzt an jedem OiO mit dabei. «Ausser beim ersten», sagt Heidi Jenny, «wir hatten nichts davon gewusst.»

Am OiO fühlt sich auch Talammann Alex Höchli zurück in der Zeit versetzt. «Es ist schön, dass der Anlass wieder einmal den Weg zu uns gefunden hat»,



Eine Reihe Oldtimer im Kurpark (Bild links). Bruno Bachmann fährt auf seinem Hochrad durch Engelberg.



Bilder: Martin Uebelhart (Engelberg, 20. Mai 2018)



Peter und Heidi Jenny kommen mit ihrem Ford T an. In einer kleinen Ausstellung machen die Besucher eine Zeitreise in die Belle Epoque.



meint er. Das sei ideal für die Zwischensaison.

Ganz ohne Motor kommt der Oldtimer von Bruno Bachmann aus Kriens aus. Mit seinem selbst restaurierten Hochrad von 1884 hat er insgesamt schon über 4000 Kilometer zurückgelegt. In Engelberg dreht er seine Runden durchs Dorf – sofern er genügend Platz zum Aufsteigen findet.

Martin Uebelhart

martin.uebelhart@obwaldnerzeitung.ch

WWW.

Weitere Bilder vom OiO unter: obwaldnerzeitung.ch/bonus